

Bösze Cordula

Vorname: Cordula Nachname: Bösze

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Performancekünstler:in Musikvermittler:in

Genre: Neue Musik Klassik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Flöte Geburtsjahr: 1964 Geburtsort: Bad Ischl Geburtsland: Österreich Website: Cordula Bösze

Cordula Bösze zählt ohne Zweifel zu den umtriebigsten Persönlichkeiten der heimischen (Neuen) Musikszene. Im Fokus ihrer vielschichtigen Arbeiten steht im Besonderen die klangliche Erforschung ihres Instrumentes, der Querflöte. Als eine Art musikalischer Freigeist lässt sie sich zudem nicht alleine auf eine einzelne Kunstsparte reduzieren, vielmehr sind viele ihrer Projekte im interdisziplinären Kontext angesiedelt.

Ausbildung

1977–1979 <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u>
Vorbereitungsklasse für das Hochschulstudium Flöte <u>Reznicek Hans</u>
1979–1985 <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u> Querflöte im Konzertfach Flöte <u>Schulz Wolfgang</u>

1999–2001 *Universität Wien* Soziologie und Philosophie Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung Schwertsik Christa

Tätigkeiten

1989 - 1995 organisatorische Mitarbeit an der Wiener Konzertreihe "Kulturspektakel in der Stadtinitiative" (künstlerische Leitung: Renald Deppe und Christian Muthspiel)

1993 *Musikschule der Stadt Tulln* Tulln seitdem Unterrichtstätigkeit 1995 Gründung von "Das Bösze Salonorchester" zur Verursachung und Aufführung zeitgenössischer Miniaturen

1995–2001 Klangnetze künstlerische und konzeptionelle Mitarbeit im Musik- und

Schulprojekt "Klangnetze"

1997 seitdem Projekte im Bereich der frei improvisierten Musik und mit Elektronik 2004 Jeunesse Graz Graz seitdem Dozentin beim KinderOrchesterCamp 2006-heute Komponierwerkstatt "W.er A.ußer Mozart?" - Musikschule der Stadt Tulln: Vermittlungstätigkeit für zeitgenössische Musik (gefördert durcg musik aktuell – neue musik in nö, Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – IGNM) 2011 musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich Artist in Residence Institut für Medienarchäologie: Mitarbeit im Verein von Elisabeth Schimana Flötistin, Performerin

Zusammenarbeit mit zahlreichen KomponistInnen (Katharina Klement, Oskar Aichinger, Dieter Kaufmann, Friedrich Keil, u.v.m.) und SchriftstellerInnen (Christine Huber, Gerhard und Martin Amanshauser, Andreas Okopenko, Ferdinand Schmatz etc.)

Mitwirkungen u.a. bei Produktionen der Wiener Kammeroper, Volkstheater, Neue Oper Wien; Substitutin im RSO-Orchester Wien

<u>Donau Universität Krems</u> verantwortlich für die Konzeption des zertifizierten Studiengangs "Vermittlung zeitgenössischer Musik" (2 Semester)

Aufführungen (Auswahl)

2011 <u>Jazzatelier Ulrichsberg</u> Ulrichsberger Kaleidophon Berlin Konzerte und Performances u.a. bei "Transmediale Berlin" Ljubljana - Slowenien Konzerte und Performances u.a. bei "City of Women Ljubljana"

St. Petersburg Konzerte und Performances u.a. bei "Traumlandschaften St. Petersburg"

Diskographie

Vissage (für Flöte und Elektronik, mit Klaus Hollinetz; CD)

Literatur

mica-Archiv: Cordula Bösze

2025 Woels, Michael Franz: "DAS ZUSAMMENARBEITEN VON PROFIS UND LAIEN FINDE ICH SEHR WICHTIG" – CORDULA BÖSZE IM MICA-INTERVIEW. In: mica-Musikmagazin.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: <u>mica - music austria</u> | <u>über die Musikdatenbank</u> | <u>Impressum</u>